

# Bewegte Bahnen.

Von Mrs. Mary Holmes.

## Erstes Kapitel.

Die Bewohner der alten Farm.

Der alte Mr. Marshall sah rauhen unter dem schattigen Ahornbaum, den er selber vor vielen Jahren gepflanzt hatte. Er hatte damals kaum mehr Jahre gezählt als das kleine Mädchen, das jetzt auf der dreieckigen Thürschwelle des verwitterten Farmhauses kauerte und der Sonne zusah, wie sie hinter den Bergen im fernen Westen zur Ruhe ging.

Drüben, jenseits der weitgestreckten Felder, wo die Berge schon ihre langen gespenstigen Schatten warfen, stand eine Reihe kreuzgeschmückter Grabsteine. Von seinem Sitze aus konnte er sie alle zählen — seiner Mutter gehörte der erste, seinem Vater der zweite, und unter dem dritten ruhte seine blondhaarige Schwester. Wer möchte es dem alten Manne verargen, daß die Thränen in seine Augen traten, als er bedachte, daß er mehr geliebte Gräber auf jenem kleinen Friedhofe besaß, als Stühle sich um sein Herdfeuer reihen — selbst wenn er den einen Stuhl mitzählte, der seit jener schmerzlichen Nacht unbenutzt in der dunklen Ecke der Küche stand, da sein einziger Sohn Seth ihm genommen worden war. Für den stand zwar kein Stein in jener melancholischen Reihe, aber doch erhob sich drüben noch ein drittes Monument, und dessen Inschrift sagte dem Leser, daß darunter zwei geliebte Menschen ruhen — das Weib des alten Mannes selber und die Gattin seines Sohnes. Bald nach jener Nacht, da er seinen Sohn verloren, hatte er die beiden dort gebettet.

Dreizehnmal schon hatte der Ahornbaum seine Blätter seit jenem Zeit gewechselt, und aus dem großen Schermer der unglückseligen Tage waren für den alten Mann allmählich neue Freuden, neue Sorgen und neue Liebe erwachsen; kaum, daß seine ruhigen Züge etwas von dem verhalten hätten, was er einst gelitten. Heute aber kamen ihm so seltsam die Erinnerungen an. Auf der breiten Straße näherte sich eine Herde wohlgepflegter Kühe dem Hause, und der kleine, etwa vierzehnjährige Hirte hatte Mühe, die stillosen Thiere von den grünen Heden wegzutreiben, welche den Weg begrenzen. Walter Marshall, so hieß der Kleine, war der einzige Entel des vom Alter gebeugten Mannes.

Der Großvater liebte ihn zärtlich, sowohl wegen der edlen Eigenschaften seines Charakters, als auch wegen des Unglücks, das ihn schon in frühesten Jugend betroffen. Die Thränen einer sterbenden Mutter hatten sich mit seinem Taufwasser vermengt, und der erste Gruß, den die Welt ihm entgegengebracht, war der Ton der Trauerklagen, die seine Mutter zu Grabe klagten.

An jenem Tage hatte er noch im Arme der Großmutter geschlummert; aber schon acht Tage später hielt eine Fremde ihn im Arm, während der alte Marshall zum zweitenmal der schwarzen Bahre folgen und sein Weib ins Grab legen mußte. Dann folgten trübe Tage, und das mühsame Wesen des Weibchens — so nannten sie ihn — war der einzige Sonnenstrahl, der für lange Zeit das alte Haus erhellte.

Schon jenen Tagen hatte Mary, die Tochter Marshall's, sich vermählt, hatte bei der Wiege eines jarten Töchterchens gelacht und am Saugel ihres jungen Gatten Howland gemeint. Ellen war das Töchterchen genannt worden zur Erinnerung an Walters früh verstorbene Mutter.

Für den genannten Hausgenossen stellte sich endlich noch die bejahrte Schwester des Hausherrn, Tante Debby gezeigten. Sie nahm eine bevorzugte Stellung in der Familie ein, und die liebevolle Art, wie jeder ihrer kleinen Schwächen ertrug, sprach noch lauter für ihren Werth, als das offene Lob, das man ihren Tugenden spendete. Tante Debby war unermüdet geblieben; es war so ihr Wille gewesen. Sie hatte eine große Liebe zu allen Kindern gefaßt, namentlich aber zu dem kleinen Walter, dessen Vater schon ihr Liebhaber gewesen war.

„Genau wie sein Vater,“ sagte sie, als sie ihn an dem Abend, von dem wir erzählen, heimkommen sah. Jetzt sah sie, wie Walter einen Brief aus der Tasche zog und ihn dem Großvater überreichte. Rasch eilte sie heraus, in der ungewissen Hoffnung, das Schreiben möchte etwa Nachricht von ihrem fernen Liebhaber bringen.

Der Brief trug den Poststempel New York, und als Marshall einen Blick auf die Adresse geworfen, bemerkte er:

„Er ist von Richard Graham.“ Dann las er das Schreiben und fuhr fort: „Von meinem Sohne steht nichts darin.“

wandte Walter sich zur Seite und sagte vor sich hin: „Wenn er uns nicht schreiben kann, was wir gerne von ihm erfahren, so braucht er uns auch gar nicht zu schreiben.“

„Wah,“ fuhr der Alte fort, indem er sich zu seiner Tochter wandte, „der Brief geht Dich mehr an, als mich. Die Frau Richards ist gestorben, — ihre Modestheorien und ihr ausgefallenes Leben haben sie schon früh ins Grab gebracht.“

„Und was will Richard mit seiner kleinen Tochter machen?“ fragte Mary, die mittlerweile näher getreten war.

„Darüber gerade schreibt er,“ erwiderte Mr. Marshall. Er öffnete den Brief abermals, und nun erfuhren die Zuhörer, daß der Vater befragt sei, sein Töchterchen Jessie, ein Kind von acht Jahren, möchte unter der Obhut fremder Leute zu einem nutzlosen und verberblichen Dasein erziehen werden. Vor einem solchen Schicksal wollte Mr. Graham sein Kind bewahren. Deewood — so hieß der Ort, zu welchem die alte Farm Marshall's gehörte — hatte er sich als Aufenthaltsort für sein bestes Kleinod ausgesucht. In früheren Jahren hatte er häufig selbst hier verkehrt, und aus eigener Erfahrung kannte er die gesunde, wohlthätige Luft der Berge, wie auch die einfache und ruhige Lebensweise ihrer Bewohner. Vielleicht würde er nicht so bald geneigt haben, sich von dem Kinde zu trennen, aber seine geschäftlichen Beziehungen machten gerade jetzt eine Reise nach Europa nöthig, deren Dauer er im Voraus nicht zu bestimmen vermochte. Darum fragte er in seinem Briefe an, ob Mr. Marshall die kleine Jessie bei sich aufnehmen, und ob Mary Howland ihr eine Mutter sein wolle.

„Sie ist ein muthwilliges, unruhiges Geschöpf,“ schrieb er; „aber daneben auch gutberzig und folgsam. Wenn Sie Jessie zu sich nehmen, Mrs. Howland, so behandeln Sie dieselbe ganz wie Ihr eigenes Kind; verdient sie Strafe, so darf dieselbe ihr nicht geschenkt werden. Thun Sie alles, was nöthig ist, um sie zu einer tüchtigen, brauchbaren Frau zu erziehen; ich werde Ihnen ewig dankbar sein.“

Der Preis, den er für den gewöhnlichen Dienst bot, war außerordentlich hoch bemessen und wäre an sich schon hinreichend gewesen, Mr. Marshall's Zustimmung zu erlangen, wenn auch nicht noch andere Gründe sich bei ihm geltend gemacht hätten.

„Das ist ja eine ungeheure Summe,“ sagte er, „aber den Brief zusammenfassend. „Dabei können wir Ellen in die Pension schicken, und vielleicht reicht es sogar noch hin, ihr ein Piano zu kaufen, wenn sie meint, daß sie eins haben müsse.“

„Piano!“ wiederholte Walter. „Ich will arbeiten und selbst das Geld dafür verdienen, wenn sie eins nöthig hat. Ich mag Jessie, dieses hochmüthige Stadtkindchen, schon jetzt nicht leiden. Laß sie nicht herkommen, Tante Mary. Wir haben genug durch die Grabsam zu leiden gehabt.“

„Walter,“ entgegnete der Großvater, „Du thust unrecht, so von Mr. Graham zu sprechen. Er hat nur das, was er für Recht hielt, und wäre Dein Vater jetzt hier, so würde er Dir sagen, daß Richard der beste Freund sei, den er je gehabt.“

Dies war der richtige Augenblick für Tante Debby, um ihr gewohntes „Sei war ein guter Junge“ anzubringen, während Walter sich an Ellen wandte und spöttisch bemerkte: „Das wird ein sauberes Fräulein sein. Natürlich sehr gepußt, und dabei fürchtet sie sich vor unsern Kühen und Pferden.“

„D, ich würde, daß Du etwa dazugesehen sahest,“ fiel die kleine Ellen ihm erregt ins Wort, weil sie fürchtete, die Aussicht auf die erhoffte Spielgefährtin möchte durch Walters Einreden etwa gefährdet werden.

„Seid ruhig, Kinder,“ unterbrach Mr. Marshall die Kleinen. „Es ist nicht der Mühe werth, darüber zu streiten. Die Fraue ist nur, ob Jessie zu uns kommen soll oder nicht. Mary, willst Du der Tochter Richard Graham's eine Mutter sein?“

Mrs. Howland zögerte einen Augenblick; dann antwortete sie ruhig: „Ja, ich will.“ Auch Tante Debby oab ihre Einwilligung, gleichgültig schon überlebend, wie groß sie wohl die Strömung für die kleine Jessie streiden müsse.

Während auf diese Weise die Angelegenheit abgemacht wurde, las Walter seinerseits den Brief, und seine klaren Augen füllten sich mit Thränen, als er die Nachschrift las: „Von dem armen Seth habe ich bis heute nichts gehört, obwohl ich noch immer gehofft, er werde zu uns zurückkehren. Vielleicht besorge ich ihm eines Tages auf meinen Reisen.“

Walter, und in demselben Maße, wie sich seine Meinung über den Vater verbesserte, wurde er auch der Tochter günstiger gestimmt.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.

Walters Abneigung gegen die Stadtleute schrieb sich von dem einzigen gekünstelten Besuche her, den er bei den stolzen Verwandten seiner Mutter in Boston gemacht hatte. Dieselben waren über die Ehre ihrer Tochter und Schwester mit armen Landbewohnern so entrüstet gewesen, daß sie alle, mit alleiniger Ausnahme ihrer Mutter, es sogar abgelehnt hatten, zu ihrem Begräbniß, das der Hochzeit nur zu bald gefolgt war, nach Deewood zu kommen. Walter hatte davon später gehört, und dadurch war in sein junges Herz eine Erbitterung gepflanzt worden, die ihn mit einer Art von Feindschaft nicht nur gegen seine Verwandten, sondern gegen alle Stadtbewohner insgesammt erfüllte. Daß er in Bezug auf Jessie keine Ausnahme machte, ist erklärlich. Trod dem sah niemand ihrer Ankunft mit solcher Ungeduld entgegen, wie gerade er. Seine kleine Cousine Ellen bemerkte sogar, daß er an dem Tage, der Jessie bringen sollte, mehr Sorgfalt auf seine Kleidung verwandte, als gewöhnlich, und als das Geräusch der herannahenden Postkutsche ertönte, stellte er sich hinter die Gartenthe, um von dort aus den Ankömmling beobachten zu können. — Endlich hielt der Wagen, und ein kleiner, von dichten Locken umflossener Mädchenkopf schaute neugierig zum Fenster hinaus, um das neue Heim zu entdecken, welches sie den Ankömmling aufnehmen sollte.